



## Geschäftsführerhaftung in Krise und Insolvenz

*Teil 2: Bankrott, Gläubigerbegünstigung und sonstige Haftungsgefahren in der Krisenfinanzierung*

Rechtsanwältin Britta Grauke  
Weil, Gotshal & Manges LLP, Frankfurt am Main

24. Juni 2022

## Grundsatz der Binnenhaftung/Haftungskonzentration

### Grundsatz der Haftungskonzentration:

- Strukturelle Zweckentscheidung -  
Organschaftliche Pflichtverletzungen führen zu einer Innenhaftung; damit soll sichergestellt werden, dass die Ersatzleistungen der Geschäftsleiter allen Gesellschaftern und Gesellschaftsgläubigern in gleicher Weise zugute kommen (BGH, II ZR 140/85, NJW 1987, 1077)

### Außenhaftung der Geschäftsleiter:

Nur in begrenztem Umfang und nur aufgrund besonderer Anspruchsgrundlagen

- der Umfang der Außenhaftung variiert jedoch in der Rechtsprechung zwischen den Zivilsenaten des BGH: Baustoffurteil, VI. Zivilsenat (VI ZR 335/88); NICI-AG Urteil, VI. Zivilsenat (VI ZR 341/10); Kirch/Breuer-Urteil, XI. Zivilsenat (BGH, XI ZR 384/03); Haustürwerbungsurteil, I. Zivilsenat (I ZR 242/12); Glasfaser II-Urteil, X. Zivilsenat (X ZR 30/14)

## Mögliche Anspruchsgrundlagen außerhalb des § 15b InsO

(vor)vertragliche Haftung/  
§ 311 Abs. 3 BGB  
"Sachwalterhaftung"

§ 823 Abs. 2 BGB i. V. m.  
insolvenzrechtlichen  
Strafnormen (§ 283 ff. StGB)

Allgemeine Deliktsnormen  
(§ 826 BGB, § 823 Abs. 2  
BGB i. V. m. § 263 StGB;  
§ 266 StGB, § 265b StGB)

Garantenstellung (deliktische  
Haftung, § 823 Abs. 1 BGB)

- ❖ **Negation der Haftungskonzentration/Abgrenzung zu anderen Normen?**
- ❖ **(Verhältnis zur (korrigierten) Rechtsprechung zur Vorsatzanfechtung?)**

## (Vor-)Vertragliche Haftung (§ 311 Abs. 3 BGB)

### Relevanz im Krisenszenario

- Restrukturierungsverhandlungen/Kreditverhandlungen
- Lieferantenbeziehungen
- Anlageentscheidungen (BGH, II ZR 210/06)

Voraussetzung: Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens über das normale Verhandlungsvertrauen hinaus (vergleichbar Garantiezusage/persönliches Einstehen für die finanzielle Situation der Gesellschaft (BGH, VII ZR 30/01; BGH, VIII ZR 80/91)

"Gorilla-Regelung" – der Geschäftsführer klopft sich auf die Brust und macht sich für seine Gesellschaft stark (U.H. Schneider)

- Vorläufiger Insolvenzverwalter – Mitteilung über Bezahlungen "aus der Masse" (OLG Schleswig, NJW 2004, 92; OLG Frankfurt, ZInsO 2007, 548)
- Tätigkeit als Sanierungsgeschäftsführer in Eigenverwaltung reicht nicht, vgl. OLG Düsseldorf, ZInsO 2017, 2114)

§ 283 ff. BGB als Schutzgesetz im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB?

informationsgestützte Straftaten

- Buchführungspflicht, § 283b StGB
- § 283 Abs. 1 Nr. 5-7 StGB

vgl. BGH, II ZR 455/17, NZG 2019, 437; OLG Hamm, 9 U 224/13, GmbHR 2014, 1044

vermögensbestandschützende Straftaten

- § 283 Abs. 1 Nr. 1-4, 8 StGB

vgl. BGH, IX ZR 156/12, NZI 2014, 1046

**Relevanz für die Krise:**

- Beiseiteschaffen oder Verschleuderung von Vermögen
- Anerkennung nicht bestehender Rechte/ Gläubigerbegünstigung
- Verschleierung der Vermögensverhältnisse

## Relevanz im Krisenszenario

**Betrug (§ 263 BGB)**

- Täuschung über die Fähigkeit und Bereitschaft der GmbH zur finanziellen Situation/Leistungsfähigkeit
- Täuschung durch Unterlassen bei Garantienpflicht (z. B. ständige Geschäftsbeziehung, vorherige Angaben)

**Kreditbetrug (§ 265b StGB)**

- Schutzzweck: Allgemeinheit und Vertrauen in die Wirtschaft = abstraktes Gefährungsdelikt
- Bankdarlehen, Stundung von Geldforderungen, Warenkredit

**Untreue (§ 266 BGB)**

- Einziehung abgetretener Forderungen
- Vermischung/Verwendung fremder Gelder (Immobilienwirtschaft/Kauttionen, Verwahrung fremder Gelder)

**§ 826 BGB**

- Spekulation zu Lasten der Gläubiger/untauglicher Sanierungsversuch
- Weiterführung Geschäft zur Bevorzugung einzelner Gläubiger
- "Verlängerung Todeskampf"

## Garantenstellung (deliktische Haftung, § 823 Abs. 1 BGB)

---

### Juristische Herleitung – Rechtsprechung des BGH

- Grundsatzurteil "**Baustoffurteil II**", VI ZR 335/88, NJW 1990, 976: Zuständigkeit für die Organisation und Leitung des Geschäfts führt zur "*Garantenstellung zum Schutz fremder Rechtsgüter*"
- Ablehnung in der juristischen Literatur
- Unterschiedliche Interpretation durch verschiedene Senate des BGH
  - II. Zivilsenat (keine Mithaftung für Untreuehandlungen anderer Geschäftsleiter): II ZR 16/93, NJW 1994, 1801
  - I. Zivilsenat (keine Mithaftung für Wettbewerbsverstöße der Gesellschaft ohne positive Beteiligung): I ZR 242/12, NZG 2014, 991
  - XI. Zivilsenat (Kirch/Breuer: Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen): XI ZR 384/03, NJW 2006, 830
  - X. Zivilsenat (Garantenpflicht hinsichtlich technischer Schutzrechte): X ZR 30/14, GRUR 2016, 257
- **Relevanz im Krisenszenario: Haftungsrisiko für vertraglicher oder deliktische Handlungen von anderen Geschäftsleitern oder Mitarbeitern nach den vorgenannten Normen**

## Kontakt

---

Britta Grauke  
Weil, Gotshal & Manges LLP  
Skyper  
Taunusanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. Nr. +49 69 21659 664  
E-Mail: [britta.grauke@weil.com](mailto:britta.grauke@weil.com)